GEBR. WILLERSINN GMBH & CO. KG
Mittelpartstr. 1
67071 Ludwigshafen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (EG) 1272/2008 und (EG) NR. 453/2010

Erstellt am: März.2012
Gültig ab: sofort
Version: Gruppe 2 Kies-/ Sandprodukte

Das Datenblatt umfasst 4 Seiten

---

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Natursand
Index: entfällt
EG-Nr.: entfällt
CAS-Nr.: entfällt
REACH-Regist. Nr.: entfällt
Feine Gesteinskörnung

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen:

Betonbau, Tiefbau, Wegebau, Spielplatzsand

1.3 Hersteller/ Lieferant:

Gebrüder Willersinn GmbH & Co. KG
Mittelpartstr. 1
D 67071 Ludwigshafen
Telefon: +49 621 67006
Fax: +49 621 67006601

Kontaktstelle technische Information
Helmut Übelein
Telfon: +49 621 67006 533
Fax: +49 621 67006 635

1.4 Notruf: entfällt nicht relevant

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs: entfällt

Keine direkte Gefährdung für Mensch und Umwelt.
Beim Umgang mit diesem Stoff kann mineralischer Staub entstehen.
Das Produkt soll sorgfältig behandelt werden, um Staubentstehung zu vermeiden.

2.2 Einstufung gemäß Richtlinie 67/548 EWG oder Richtlinie 1999/45/EG: entfällt

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt ist ein anorganischer Stoff und erfüllt nicht die Kriterien eines PBT oder VPBT- Stoffes

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Sand ist ein natürlich vorkommendes Gestein mit unterschiedlichen Massenanteilen an Quarz.

3.1 **Allgemeine Bezeichnung:**

Sand 0-2	Nr. 121
Sand 0-4	Nr. 144
Sand 0-8	Nr. 220
Sand 0-16	Nr. 221

4. Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeiner Hinweis: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Nach Einatmen: Frischluftzufuhr; bei Beschwerden Arzt aufsuchen
Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalte unter fließenden Wasser abspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Keine Spezifischen Soforthilfemaßnahmen erforderlich, da keine Symptome und Wirkungen beobachtet wurden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 **Brandbekämpfung:** Sand und Kies ist nicht entflammbar und nicht brennbar.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigte Freisetzung

6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Vermeidung von Staubentwicklung, Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung oder eines ausreichenden Atemschutzes. MAK gem. TRGS 900

6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:** Keine

6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mechanisch trocknen oder nass aufnehmen.
Wenn möglich, nicht trocken kehren.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 **Handhabung:** Staubentwicklung vermeiden

7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**
Staubentwicklung vermeiden
Sepiz. Endanwendung: Vorschriften der TRGS 559, Mineralischer Staub. in der jeweils gültigen Fassung.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 **Grenzwerte am Arbeitsplatz:**
Stoffname: Allgemeiner Staub
Wert: 3mg7m³ (A) alveolengäng. Fraktion: 10mg/m³ (E)
Überwachungsverfahren: TRGMS 900

8.1.2 **DNEL- und PNEC-Wert:** Keine Daten vorhanden
8.1.3 **Control-Banding:** nicht vorhanden
8.1.4 **RCS-Anteil gemäß CIP:** Keine Einstufung

8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
8.2.1 **Geeignete techn. Steuerungseinrichtung**
Vermeiden von Staubentwicklung:
Wenn möglich, geschlossene Anlagen verwenden organisatorische Maßnahmen
(z.B. Absperrung der staubintensiven Bereiche).

8.2.2 **Individuelle Schutzmaßnahmen, persönliche Schutz:**
Augenschutz: Schutzbrille empfehlenswert
Körperschutz: Keine besonderen Maßnahmen
Atemschutz: Bei Staubentwicklung partikelfiltierende Halbmaske oder Partikelfilter P1.P3 verwenden.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition.
Beim Umgang mit dem Produkt sind keine negative ökologische Auswirkungen bekannt. Das Produkt ist ein Naturprodukt, hergestellt aus natürlichen vorkommen den Locker- oder Festgestein der Erdkruste.

9. Begrenzung und chemische Eigenschaften

9.1 **Grundlegende physik. und chem. Eigenschaften:**

Form: rundes bis eckiges Korn
Farbe: hellgrau bis beige
Geruch: geruchlos
pH Wert: nach DIN 7,8
relative Dichte: 2,64 t/m³
Schüttdichte: 160 t/m³

9.2 SiO2 87%
Al2O3 4%
CaO 2%

9.2.1 **Spielplatzsand:** Nach einer Empfehlung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen festgelegten Schwermetallwerte für Spielplatzsande werden unterschritten (regelmäßige Untersuchung).

9.3 **Explosionsgefahr:** Keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 **Reaktivität:** Keine
10.2 **chemische Stabilität:** nicht relevant
10.3 **mögliche gefährlich Reaktionen:** nicht relevant
10.4 **Zu vermeidende Bedingungen:** nicht relevant
10.5 **Unverträgliche Materialien:** nicht relevant
10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** nicht relevant

11. Toxikologische Angaben

11.1 **Angaben zu toxikologischen Wirkungen:** Kriterien nicht erfüllt

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 **Angaben zur Ökologie:** negative ökologische Auswirkungen sind nicht bekannt.
Sand ist ein Naturprodukt.
12.2 **Mobilität im Boden:** vernachlässigbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 **Verfahren der Abfallbehandlung:**
Produkt ist inert. Wenn möglich recyceln.
Behandlung von verunreinigter Verpackung. Verpackung von anhaftenden Staub entfernen, PSA tragen.

Abfallschlüssel AVV 010408

14. Angaben zum Transport

UN-Nummer
Sand ist kein Gefahrgut im Sinne des Transportwirtschaft.
Massengutsbeförderung gemäß Anhang 2 des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht relevant.

15. Rechtsvorschriften

15.1 **Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spez. Rechtsvorschriften für den Stoff oder Gemisch Nationale Vorschriften:**
Wassergefährdungsklasse: nicht wassergefährdend gemäß VwVwS Techn. Anleitung Luft (TA Luft)
Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen
Bekanntmachung 220 zu Gefahrstoffen „ Sicherheitsdatenblatt"
Exposition
TRGS 500 „ Schutzmaßnahmen"
TRGS 559 „Mineralischer Staub"
TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte"

15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Das Produkt ist der REACH-Registerpflicht gemäß Art. 2 Abs. 7b im Verbindung mit Anhang Vnr7 ausgenommen. Ein Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Literaturangaben und Datenquellen
Mineralischer Staub, Broschüre StGB
Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG)
Nr. 1772/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden.
Das Produkt ist kein Gemisch
Schulungen für Arbeitnehmer
Arbeitnehmer sollen über die Inhalt der TRGS559
„Mineralischer Staub" informiert werden.

Materialien anderer Anbieter
Werden nicht von Unternehmensnamen hergestellt oder gelieferte Materialien in Verbindung mit oder anstelle von (Unternehmensnamen) Materialien verwendet, ist der Bezieher selbst dafür verantwortlich, vom Hersteller oder Lieferanten der betreffenden Mineralien alle benötigten Informationen zu diesen oder anderen Materialien anzufordern.

Haftung

Die vorliegenden Informationen geben den Wissensstand der Unternehmensname zu Zeitpunkt der Informationszusammenstellung richtig und zuverlässig wieder. Für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der hier gegebenen Informationen wird jedoch keine Verantwortung, Garantie oder Gewähr übernommen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders sich von der Eignung und Vollständigkeit der Angaben für seine spezielle Anwendungen zu überzeugen. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.